

## Gelingende Kommunikation mit Netzwerkpartnern

### Tipps

1	Kommunikationsregeln geben allen Beteiligten Sicherheit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie Blickkontakt,</li> <li>• lassen Sie Ihr Gegenüber aussprechen und</li> <li>• hören Sie aktiv zu.</li> </ul>
2	Unterschiedliche Fachdisziplinen sprechen in unterschiedlichen Sprachen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen sie nach bei Unklarheiten,</li> <li>• legen sie ein Glossar mit fachspezifischen Begriffen an.</li> </ul>
3	Bei verschiedenen Netzwerkpartnern gibt es unterschiedliche Organisationsstrukturen und -hierarchien.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten sie auf Hierarchien und Zuständigkeiten.</li> </ul>
4	Krisen bringen Emotionen mit sich. Die Auseinandersetzung darüber sollte nicht persönlich werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bleiben sie objektiv,</li> <li>• äußern Sie Kritik allgemeingültig oder beschreiben Sie Problematiken allgemein.</li> </ul>
5	Eine Lösungsfindung kann im interdisziplinären Austausch auch scheitern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bleiben sie diplomatisch: Die Aufrechterhaltung einer längerfristigen Kooperation ist wichtiger als Einzelentscheidungen.</li> </ul>
6	Es kann nicht immer ein Kompromiss gefunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen sie Grenzen an und trauen sie sich zu, Dinge auf das nächste Mal zu verschieben</li> </ul>
7	Monologe schränken die Redezeit der Partner ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten Sie auf ausgewogene Redezeiten,</li> <li>• bremsen Sie ggf. Gesprächspartnerinnen und -partner ein.</li> </ul>